

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2015



Zwischenbericht per 30. Juni 2015

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2015 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Bei den Sachanlagen traten keine Veränderungen ein. Hierbei handelt es sich unverändert um das 30.000 m² großes Grundstück in Mönchengladbach und ein Geschäftshaus in Bremerhaven-Langen Der Buchwert des Grundvermögens betrug nach Abschreibungen € 3,933 Mio.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich unverändert um die Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, im Wesentlichen Mietforderungen, sanken auf € 340.983,71 (30.06.2014: € 384.888,97) Die Guthaben bei Kreditinstituten beliefen sich auf € 53.447,74 (30.06.2014: € 578.287,24). Die Aktienbestände wurden bis auf einen Rest von € 4.812,20 (30.06.2014: € 57.915,28) mit Gewinn verkauft. Auf der Passivseite blieb das gezeichnete Kapital konstant, ebenso blieben die Rückstellungen mit € 633.210,40 gegenüber Jahresultimo 2014 unverändert.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich durch Tilgung auf € 1.900.756,15 (30.06.2014: € 2.051.635,04). Die Bilanzsumme verkürzte sich daher auf € 4.845.034,86 (30.06.2014: € 5.543.594,33).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Ergebnislage unserer Gesellschaft stabilisierte sich im ersten Halbjahr 2015 trotz der Rückgänge bei den Mieteinnahmen, die nur noch € 173.413,69 erreichten (30.06.2014: € 211.336,45). Das lag an der Kündigung des Betreibers unseres Getränkemarktes. Eine Neuvermietung der Einzelhandelszwecke ist geplant. Die Erträge aus Wertpapierverkäufen stiegen hingegen auf € 79.732,79 (30.06.2014: € 2.186,45). Der Personalaufwand nebst sozialer Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung wurde im ersten Halbjahr mit € 80.330,34 (30.06.2014: € 83.720,74) ausgewiesen.

Der Zinsaufwand für den Hypothekarkredit verminderte sich durch Tilgung um ca. € 8.000,00. Das Halbjahresergebnis 2015 war knapp positiv.

E. Ausblick

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 wird durch noch fehlende Mieteinnahmen geprägt sein. Da kein Reparaturstau vorhanden ist, wird für das Geschäftsjahr 2015 ein knapp ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die stabile Wirtschaftslage in Deutschland wird sich in Zukunft auch auf die Vermietungssituation im gewerblichen Bereich in Mönchengladbach auswirken.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat eine Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitbeschäftigte. Herr Bernd Günther, Hamburg fungierte als alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr 2015 unverändert € 33.000,00. Der Aufsichtsrat bestand im ersten Halbjahr 2015 unverändert aus den gewählten Mitgliedern. Die schwere Erkrankung unseres Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Dr. jur. Horst Reuter führte zur Beschlussunfähigkeit des Aufsichtsrates. Dieser Mangel konnte erst im ersten Quartal 2016 durch gerichtliche Bestellung eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes behoben werden

Die Beteiligungen an der der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande besteht unverändert.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.351.579,21. Es ist eingeteilt in Stück 323.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind im ersten Halbjahr 2015 folgende Beteiligungen bekannt:

Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 29,63 %, wovon ihm 7,46 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04 %, Stephanie Günther mit 9,22 % und Prof. Dr. Dirk Fries mit 10,55 %.

Hamburg, im Oktober 2016

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30. Juni 2015

Aktiva			Passiva
	30.06.2015	31.12.2014	
	€	€	30.06.2015
			€
			31.12.2014
			€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.933.334,18	3.952.523,68	1.351.579,21
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,51	1,51	II. Kapitalrücklage
	<u>3.933.335,69</u>	<u>3.952.525,19</u>	633.210,40
			III. Verlustvortrag
II. Finanzanlagen			-1.103.418,55
Beteiligungen	490.000,00	490.000,00	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag
			<u>73.271,50</u>
B. Umlaufvermögen			954.642,56
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Rückstellungen
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	340.983,71	359.451,81	175.292,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.205,52	30.530,90	2. Sonstige Rückstellungen
			25.600,00
II. Wertpapiere	4.812,20	83.441,00	C. Verbindlichkeiten
			1. Anleihen
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten,	53.447,74	68.058,25	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
C. Rechnungsabgrenzungsposten	250,00	250,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
			€ 1.019.000,00 (Vorjahr T€ 1.114)
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:
			€ 0,00 (Vorjahr T€ 2.159)
			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
			€ 48.502,03 (Vorjahr: T€ 85)
			4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
			€ 105.539,52 (Vorjahr: T€ 139)
			5. Sonstige Verbindlichkeiten
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
			€ 134.202,26 (Vorjahr T€ 164)
			davon aus Steuern:
			€ 9.515,79 (T€ 2)
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
			€ 1.356,58 (T€ 0)
			D. Passive Rechnungsabgrenzung
			500,34
	<u>4.845.034,86</u>	<u>4.984.257,15</u>	<u>4.845.034,86</u>
			<u>4.984.257,15</u>

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

		30.06.2015	2014
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge		464.383,81	3.906.823,75
davon Mieteinnahmen	173.413,69		
davon Erträge Wertpapier-Verkauf	79.732,79		
davon sonstige Erträge	211.237,33		
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-62.635,98		-129.822,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.694,36		-23.827,14
davon für Altersversorgung € 11.545,86 (Vorjahr T€ 25)		-80.330,34	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-19.189,50	-44.554,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-213.708,72	-4.079.825,43
5. Erträge aus Beteiligungen			
6. Zinsen und ähnliche Erträge		113,53	7.904,95
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	-2.141,16
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-74.860,49	-232.489,45
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>76.408,29</u>	<u>-597.931,04</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-29,92	0,00
11. Sonstige Steuern		-3.106,87	-13.376,28
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>73.271,50</u>	<u>-611.307,32</u>
13. Verlustvortrag		-1.103.418,55	-492.111,23
14. Bilanzverlust		<u>-1.030.147,05</u>	<u>-1.103.418,55</u>

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2015

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im Oktober 2016

Der Vorstand